



Artikel publiziert am: 10.09.2012 - 17.58 Uhr

Artikel gedruckt am: 13.04.2014 - 20.11 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/fritzlar-homberg/rudolph-fordert-einen-laermschutz-2497951.html>

Kleine Anfrage an Verkehrsministerium gestellt

Rudolph fordert einen Lärmschutz

Edermünde. An der Autobahn 49 warten viele Anwohner in Edermünde-Holzhausen auf Lärmschutzmaßnahmen. Doch bisher hat das zuständige Amt Hessen Mobil keine Notwendigkeit erkennen können. Berechnungen zufolge sei der Lärm dort unterhalb der Grenzwerte.

Günter Rudolph, parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, hat sich mit einer Kleinen Anfrage an das Hessische Verkehrsministerium gewandt und nach geplanten oder machbaren Lärmschutzmöglichkeiten an der A 49 im Bereich der Gemarkung Holzhausen gefragt.

Die Gemeinde Edermünde hat Lärmmessungen bei der Universität Kassel in Auftrag gegeben. Nach den vorliegenden Ergebnissen liegen die Werte mit 76 dB(A) Tageswerte und 71,6 db(A) Nachtwerte über den gesetzlichen Lärmgrenzwerten für die Anordnung straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm.

Rudolph fordert daher die Landesregierung auf, die Lärmbelastung zu reduzieren. Sein Vorschlag war es, auch über Tempobeschränkungen nachzudenken, die zu einer Entlastung führen können. (ddd)

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>